

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 47 | Sonnabend, 22. November 2025

Abgabe am neuen Standort

KYRITZ. Das Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft des Landkreises OPR weist darauf hin, dass in der Stadt Kyritz ab dem 11. Dezember die Abgabe von Trichinenproben nur noch über den Proben-Briefkasten am neuen Standort in der Perleberger Straße 21 möglich ist – und zwar im Außenbereich an der Giebelseite des Jobcenters. Die Abgabe von Proben am bisherigen Kyritzer Standort innerhalb des Gebäudes in der Perleberger Straße 13 ist noch bis einschließlich 10. Dezember möglich.

Die Entleerungszeiten (Montag bis Donnerstag um 11 Uhr und am Freitag um 10 Uhr) bleiben auch am neuen Abgabestandort in der Perleberger Straße 21 bestehen. WS

Heute Schulerlebnistag

KYRITZ. Wie läuft der Unterricht? Was wird den Schülern geboten? Und wie sind die Lehrer? Auf diese und andere Fragen wird es am heutigen Samstag, dem 22. November, Antworten direkt vor Ort geben, wenn das Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn in Kyritz alle Interessierten herzlich zu einem Tag der offenen Tür einlädt.

Unter dem Motto „Entdecken, Staunen, Mitmachen“ öffnen Schüler und Lehrkräfte in der Zeit von 9.30 bis 13 Uhr ihre Klassenräume und zeigen, wie vielseitig und lebendig das Lernen bei ihnen ist. WS

Die Eröffnungsveranstaltung des Schulerlebnistages findet um 9.30 Uhr im Kulturhaus Kyritz statt.

Weihnachtsmarkt in Drewen

DREWEN. Zum 18. Mal findet am kommenden Samstag, 29. November, ab 15 Uhr der Mini-Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus in Drewen statt. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt eine Kaffeetafel, Waffeln, Schokofrüchte, Glühwein und Bratwurst. Verkauft werden außerdem Keramikartikel, Socken und Marmeladen. Ab 15 Uhr wird es ein Basteln für Kinder geben und der Weihnachtsmann kommt natürlich auch vorbei. WS

Weihnachtsfeier in Demerthin

DEMERTHIN. Zur traditionellen Weihnachtsfeier für Rentner lädt die Gemeinde Demerthin für Mittwoch, den 3. Dezember, ein. Die Feier findet ab 14 Uhr im Gemeindsaal statt. Die Senioren können sich auf Kaffee, Kuchen und ein Abendessen freuen. Außerdem wird es eine Tombola geben. Der Eintritt ist frei. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Baustelle wächst, der Ärger auch

Großbaustelle am Neuruppiner Seedamm weitet sich aus und beeinflusst den Straßenverkehr nachhaltig

NEURUPPIN. Eine Fahrt in die Kreisstadt ist nicht immer ein Vergnügen. Diese Erfahrung machen Auswärtige momentan immer wieder. Ist es während der Sommermonate oft die Autobahn, die aufgrund von Unfällen und Staus zu Blechlawinen führt, die sich durch Neuruppin und das Umland quälen, ist es jetzt oft die Alt-Ruppiner Allee, auf der sich der gesamte Verkehr in Richtung Norden zusammenschiebt.

Aufgrund der Sperrung des Seedamms bleibt im Norden einzig die Alt-Ruppiner Allee als Straße raus aus der Stadt übrig. Das hohe Verkehrsaufkommen – z. B. morgens in Richtung Oberstufenzentrum, Bauarbeiten, Baumpflegearbeiten oder Unfälle führen dann schnell zu kilometerlangen Staus. Für die kurze Strecke zwischen Neuruppin und Alt Ruppin benötigt man dann schnell mal 30 Minuten.

Ändern wird sich an dieser Situation in nächster Zeit nichts. Solange der Seedamm nicht wieder befahrbar ist, bleibt der Weg über die Alt-Ruppiner Allee ein Nadelöhr, das nur weiträumig umfahren werden kann.

Seit Juni ist die Kreuzung von Steinstraße, Seepromenade und Ernst-Toller-Straße gesperrt und damit auch die Fahrt über den Seedamm. Die alte Kreuzung wird zu einem Kreisverkehr umgebaut. Nur Radler und Fußgänger kommen noch über den See, Autofahrer müssen den Umweg über Alt Ruppin nehmen.

Der Landesbetrieb Straßenwesen, die Stadtwerke und die Stadt Neuruppin wollen in den kommenden Jahren die gesamte Ortsdurchfahrt der Landesstraße L167 ausbauen. Die Arbeiten reichen vom Seedamm über die Steinstraße und das Rheinsberger Tor bis zur Straße des Friedens und die Wittstocker

Allee bis zur Kreuzung am Friedhof. Das passiert in mehreren Abschnitten und wird nach den bisherigen Plänen mindestens bis ins Jahr 2030 dauern.

In der Steinstraße gehen die aktuellen Arbeiten nun in die zweite Phase. Seit dem 17. November ist ein weiteres Teilstück der Straße gesperrt. Die bisherige Baustelle wurde um rund hundert Meter bis zum Abzweig der Kommissionsstraße verlängert. Auch die Einmündung der Kommissionsstraße ist jetzt gesperrt. Die Kommunikation, Leineweber- und die Kommissionsstraße sind nun Sackgassen. Die Arbeiten am Kreisverkehr dauern voraussichtlich bis 2027.

Zu weiteren Behinderungen kommt es seit dem 17. November auch in der Günther- und in der Hans-Thörner-Straße, die jetzt als Baustellenzufahrt genutzt werden müssen. Der ge-

Die bisherige Kreuzung vor dem Neuruppiner Seedamm wird zu einem Kreisverkehr umgebaut. Foto: Reyk Grunow

samte Materialtransport für die Arbeiten in der Steinstraße und in der Ernst-Toller-Straße läuft jetzt über diese beiden schmalen Straßen.

Zusätzlich kommt ab Anfang Dezember eine weitere Baustelle in diesem Bereich Neuruppins hinzu. Diese betrifft Fußgänger und Radfahrer. Bis Ende Februar 2026 wird der Uferwanderweg im Bereich Seetorviertel aufgrund von Uferrenaturierungsmaßnahmen gesperrt. Fußgänger und Radfahrer müssen für den Weg zwischen Therme und Portofino dann eine Umleitung nehmen.

Während die Anwohner noch lange Zeit mit Straßensperrungen, Sackgassen, veränderten Straßenführungen, fehlenden Parkplätzen und weiten Wegen leben müssen, sollten Auswärtige versuchen, diesen Bereich mit dem Auto möglichst zu meiden. Gabriele Elstermann

Zwei Hunde in großer Not

Emma und Ana wurden gerettet, fanden ein liebevolles Zuhause, verloren dieses aber wieder durch einen tödlichen Unfall – nun droht das Tierheim



Ana und Emma suchen ein neues gemeinsames Zuhause. Fotos: Privat

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Emma und Ana hatten Glück im Unglück. Emma sollte in Rumänien getötet werden und Ana lebte auf der Straße. Doch beide wurden gerettet und kamen durch einen glücklichen Umstand zu einem Ehepaar, das sie liebevoll aufnahm. Doch nun hat das Schicksal erneut zugeschlagen. Bei einem Autounfall wurde der Mann getötet und seine Frau schwer verletzt. Um die Hunde kann sich nun niemand mehr kümmern. Die dauerhafte Aufnahme in ein Tierheim droht – wahrscheinlich sogar getrennt.

Erneut werden jetzt Menschen mit einem Herz für Tiere gesucht, die die beiden aufnehmen können. Vor allem die fünfjährige Emma

braucht dringend ein neues Zuhause und einen Menschen, der sie nicht nur liebt, sondern ihr auch die notwendige Umgebung bieten kann. Mit ihren 28 Kilo ist Emma ein Hund mit Bewegungsdrang. Ein Grundstück mit Garten und tägliche Spaziergänge wären wichtig. Emma ist ein überaus freundlicher Hund – Menschen und anderen Hunden gegenüber. Katzen sollten aber nicht im Haushalt leben.

Optimal wäre es, wenn Emma und Ana zusammen bleiben könnten. Die beiden sind ein echtes Dreamteam und haben gemeinsam ihren schweren Start ins Leben hinter sich gelassen. Ana ist zwei Jahre alt und acht Kilo schwer.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich über Whatsapp oder Telefon 0177/8903041 mit Tierärztin Martina Lahmer in Verbindung setzen.

Die fünfjährige Emma hat durch einen Autounfall ihr liebevolles Zuhause verloren. Fotos: Privat

KNAKE
UNSERE AUSSTELLUNG PRÄSENTIERT ÜBER 300 GRABSTEINE. EINE SCHNELLE AUFSTELLUNG FÜR BEISetzungen ist ebenfalls möglich.

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten
Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen
Hausnummern · Tische · Säulen

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen
www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

PORTAS renoviert
TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
merten.portas.de 03386 - 28 05 98

Evangelische Grundschule Pritzwalk
TAG DER OFFENEN TÜR
29.11.2025
10-13 UHR

WAS SIE ERWARTET:

- Einblick in unser Schulleben
- Kreative Mitmachangebote
- Informationen über die Schule und unser Konzept

Anmeldeschluss Schuljahr 2026/2027: 31.12.2025

Evangelische Grundschule Pritzwalk
16928 Pritzwalk · Perleberger Tor 4
Tel: (03395) 40 12 86 8
Email: sekretariat.egsp@esgnl.de

CDU

KOMMEN SIE VORBEI!

Bürgersprechstunde von Dr. Jan Redmann MdL
26. November 2025 | 16.00 – 17.00 Uhr
CDU Wahlkreisbüro
Auf der Freiheit 8
16909 Wittstock

Steuern? Wir machen das.

vth Vereinigte Lohnsteuerhilfe

Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häuser	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Lembcke	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 91/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Marco Wolf	16816 Neuruppin	Straße des Friedens 6	☎ 0 33 91/34 99 19
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

www.vlh.de Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.™

BUCHTIPP

Advent, Advent – 24 Freuden für jeden Geschmack

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts tauchten in Deutschland die ersten Adventskalender auf. Damals noch schlicht und handgemacht, halfen sie Kindern, die Tage bis Weihnachten zu zählen und die Vorfreude zu genießen. Seit rund 75 Jahren sind viele dieser Kalender mit Schokolade gefüllt, ein süßer Begleiter durch den Dezember mit Kultstatus. Heute gibt es Adventskalender in allen erdenklichen Formen, Preisklassen und Füllungen: von Pralinen über Tee- und Kosmetikvarianten bis hin zu humorvollen Ausgaben mit Bier oder gar Liebespielzeug. Bücher sind längst Teil dieser Tradition, mit Märchen, Rätseln, Gedichten oder kleinen Krimis hinter 24 Türchen. Für wirklich jeden Geschmack sollte etwas dabei sein, so auch zum kreativen Gestalten. Handarbeiten erfreuen sich das ganze Jahr über großer Beliebtheit – besonders dann, wenn man es sich im warmen Sessel, am Ofen oder bei Kerzenschein gemütlich machen kann. Der „Granny Squares Adventskalender“ bietet dazu 24 quadratische Überraschungen zum Nachhäkeln. Alle Modelle lassen sich mit denselben Materialien umsetzen, die allerdings selbst gekauft werden müssen. Zu Beginn werden die wichtigsten Grundlagen und Techniken des Häkels erklärt, anschaulich und einsteigerfreundlich. Das weihnachtlich illustrierte Kalenderbuch stammt von Inga Borges, die bereits vor ihrer Einschulung das Häkeln erlernte und heute eine bekannte Autorin zahlreicher Handarbeitsbücher ist.



Cover: Verlage

Wer lieber etwas für Körper und Beweglichkeit tun möchte, findet im „Pilates Adventskalender“ von Gabi Fastner die passenden Anregungen. Hinter jedem Türchen verbirgt sich eine kleine Übungseinheit, die Kraft, Balance und Entspannung fördert. Die Work-outs sind so gestaltet, dass sie sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Pilatesfreunde geeignet sind, ideal, um in der oftmals hektischen Vorweihnachtszeit ein paar Minuten ganz bewusst für sich selbst zu finden. Auch für Rätselfans hält die Adventszeit magische Überraschungen bereit. Knobelspaß, Bilderrätsel und Puzzle warten hinter 24 geheimnisvollen Türchen und lassen die Herzen aller Harry-Potter-Liebhaber höherschlagen. Gefragt sind dabei nicht nur Wissen über die Abenteuer des jungen Zaubers und seiner Freunde, sondern auch Einfallsreichtum, Kombinationsgabe und ein wenig Zauberkunst. Und falls man einmal nicht weiterweiß, helfen kleine Tipps und Lösungen auf die richtige Spur. Zusammengefasst wurde dieser „Ultimative Rätsel-Adventskalender für Potter-Fans“ von Millicent Shackelbolt – ein Name, der zwar nicht direkt aus der offiziellen Zauberwelt von Hogwarts stammt, den Eingeweihten aber dennoch vertraut klingen dürfte.



Auch für Rätselfans wenn man es sich im warmen Sessel, am Ofen oder bei Kerzenschein gemütlich machen kann. Der „Granny Squares Adventskalender“ bietet dazu 24 quadratische Überraschungen zum Nachhäkeln. Alle Modelle lassen sich mit denselben Materialien umsetzen, die allerdings selbst gekauft werden müssen. Zu Beginn werden die wichtigsten Grundlagen und Techniken des Häkels erklärt, anschaulich und einsteigerfreundlich. Das weihnachtlich illustrierte Kalenderbuch stammt von Inga Borges, die bereits vor ihrer Einschulung das Häkeln erlernte und heute eine bekannte Autorin zahlreicher Handarbeitsbücher ist.



Alle Kalender sind im riva Verlag der Münchner Verlagsgruppe erschienen und über den Buchhandel erhältlich.

Weihnachtsmarkt am 29. November

FEHRBELLIN. Am Samstag, dem 29. November, öffnet der traditionelle Fehrbelliner Weihnachtsmarkt seine Pforten – in diesem Jahr erstmals an einem neuen Standort direkt an der historischen Stadtkirche. Von 15 bis 22 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Musikalisch umrahmt wird der Markt vom Posaunenchor Protzen/Fehrbellin mit festlichen Klängen. Die Grundschule Fehrbellin präsentiert ein stimmungsvolles Weihnachtsprogramm, während der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge anreist. Das Duo Born-Sisters sorgt mit ihrem Weihnachtsprogramm für besinnliche Momente und DJ Thomas Sagner begleitet den Abend musikalisch. Die Stadt Fehrbellin freut sich auf zahlreiche Gäste bei Glühwein, Waffeln, Hotdogs, Bratwurst und weihnachtlicher Atmosphäre. *WS*

Viele weihnachtliche Zeitgenossen sind dabei. Foto: Privat



VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 22. NOVEMBER BIS ZUM 28. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handycurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röheler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kyritz
Friedhof Graf-von-der-Schulen-



Immer auf die Glocken!

Wie könnte man besser in die Vorweihnachtszeit starten als mit einem sonntäglichen Besuch in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Comedian Matthias Machwerk präsentiert am Nachmittag des 1. Advent ein weihnachtliches Gag-Feuerwerk. Er berichtet von Weihnachtsmännern ohne Sack, Bäumen ohne Nadeln und Essen ohne Ende. Frustriert staut man sich über die Autobahn. Man besucht seine Liebsten oder die Familie. Die Frauen sehen „Drei Haselnüsse für Aschendödel“. Die Männer schauen ins Glas. Gemeinsam begreift man, dass der Wunschzettel heute ein Bestellschein ist und dass Kinderaugen nur noch vom

Glühwein leuchten. Und zum Schluss stellen alle fest: Das Schönste am Weihnachtsfeste: Das Essen bleibt drin, aber es gehen die Gäste. Matthias Machwerk ist am Sonntag, dem 30. November, ab 15 Uhr zu Gast in Olafs Werkstatt. Sein Programm trägt den Titel „Immer auf die Glocken“ und versteht sich als Best-of-Programm über Weihnacht, Wein und Wei(h)nkrämpfe. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr kann man Kaffee und Kuchen genießen.

burg-Str. 7: **So.** 15 Uhr Friedhofsandacht

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Fr.** 19 Uhr Andacht zum Lichterfest

Marienfließ
Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Neuruppin
Bechliner Kirche Dorfstr. 52a: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Anspruchspartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Friedhof Neuruppin Gerhard-Hauptmann-Str. 61: **So.** 14.30 Uhr Friedhofsandacht

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neustadt
Köritzer Kirche Schulstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Sie sind sehr gesellig

Rassekaninchenzüchter präsentieren an diesem Wochenende fast 2000 Tiere bei großer Schau im Erlebnispark Paaren

PAAREN IM GLIEN. Die größte Zuchttierschau der Rassekaninchenzüchter Berlins und Brandenburgs findet an diesem Wochenende (22. und 23. November) in der Brandenburghalle des Erlebnisparks Paaren statt.

Im vergangenen Jahr waren 1800 Tiere gemeldet, in diesem Jahr sind 1950 Ausstellungstiere in 149 Rassen und Farbschlägen zu sehen. 288 Aussteller sind bei der diesjährigen Landesverbandsschau dabei. Die Jungzüchter präsentieren 190 Tiere.

Neben der Jugendklasse werden 60 Tiere im Herdbuch, vier Neuzüchtungen und 1696 Tiere

der allgemeinen Klasse gezeigt. Acht Rassen aus Erhaltungszuchten werden ausgestellt.

Die Handarbeits- und Kreativgruppe des Verbandes präsentiert sich mit 23 Exponaten, Erzeugnissen aus eigener Herstellung sowie mit Tipps und Anregungen für die eigenen Handarbeiten. Die Produkte und Bastelarbeiten werden zum Kauf angeboten.

Die Schau bietet den Besuchern die Gelegenheit, mit Züchtern und Ausstellern ins Gespräch zu kommen – das Fachsimpeln ist an diesem Wochen-

ende überaus erwünscht. Fragen zur Zucht und Haltung können auf kurzem Weg beantwortet werden und wer sich mit der Kaninchenhaltung beschäftigen möchte, ist hier genau richtig. Aussteller und Züchter beant-

worten gern die Fragen der Besucher. Ein Teil der ausgestellten Rassetiere, vom Riesen bis zum Zwergkaninchen, steht zur Aufzucht der Zucht sowie zum Verkauf. Händler mit Produkten für die Kaninchen- und Kleintierzucht ergänzen das Angebot der Landesschau.

Die Ausstellung kann am heutigen Samstag zwischen 9 und 17 Uhr und am morgigen Sonntag von 9 bis 13 Uhr besucht werden.

Für das leibliche Wohl sorgt der Erlebnispark mit regionalen Speisen. *WS*

Die diesjährige Zuchttierschau der Rassekaninchenzüchter Berlins und Brandenburgs findet an diesem Wochenende im Erlebnispark Paaren statt. Foto: MAFZ/Verband



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit Andreas Wilms (2.v.l.) und BBZ-Geschäftsführerin Franka Hirsch (2.v.r.).
Foto: Präsenzstelle Prignitz/Silvia Last

Weihnachtsmarkt am und im Berlitter Schloss

KYRITZ/BERLITT. Auch in diesem Jahr setzt der Kyritzer Ortsteil Berlitt die Tradition fort: Am Samstag, dem 29. November, ist der traditionelle Weihnachtsmarkt am und im Berlitter Schloss in der Zeit von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Für Essen und Trinken ist reichlich und für viele Geschmäcker gesorgt: Kaffee und Kuchen von den Frauen der Volkssolidarität, Bratwurst von der Berlitter Feuerwehr, Gulaschkanone, Glühwein, Jannys Eiswaagen und einiges mehr werden angeboten.

Außerdem ist ein wärmendes, großes Feuer geplant. Händler bieten auf dem Weihnachtsmarkt geräucherte Forellen, Honig aus Neustadt, Wurst und ei-

niges mehr an. Für die Kinder, die an diesem Tage kommen, wird der Weihnachtsmann unterwegs sein. Außerdem können sie mit Holz basteln und Gipsfiguren bemalen. Zudem können sich die jungen Besucher bunt anmalen lassen: Auf Wunsch gibt es ein Kinderschmink- und Tattoo-Angebot.

Berlitt liegt circa acht Kilometer westlich von Kyritz, zwischen den Dörfern Rehfeld und Barenthin. Die Veranstalter des Weihnachtsmarktes hoffen auf gutes Wetter und freuen sich „auf viele gut gelaunte Besucher von nah und fern, die hier ihre ersten Weihnachtsgeschenke erwerben und dabei ein paar stimmungsvolle Stunden verbringen möchten“.

Zwei Abschlüsse, ein Weg

Mit dem Dualen Studium BWL werden mehrere Laufbahnen verbunden

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Viele Jugendliche können sich nicht entscheiden: lieber studieren oder eine Ausbildung machen? Zudem sind einige interessiert an einer Laufbahn in einem regionalen Unternehmen. In der Prignitz muss man sich nicht für einen der Wege entscheiden. Es gibt die Chance, alles gleichzeitig zu machen. Die Technische Hochschule Brandenburg (THB) und die Berufsbildungszentrum Prignitz GmbH (BBZ) bieten ein interessantes Modell an. Das ausbildungintegrierende Duale Studium in Betriebswirtschaftslehre (BWL): Praxis und Theorie mit zwei Abschlüssen verbunden.

ert sie drei Jahre, hier nur zwei. Deshalb wird bei den berufsschulischen Inhalten gleich ins zweite Ausbildungsjahr eingestiegen. Damit trotzdem nichts fehlt, unterstützt das BBZ Prignitz von Beginn an. Im ersten Jahr ist man noch klassischer Azubi: Berufsschule, Arbeit im Unternehmen und regelmäßige Besuche im BBZ, wo die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres aufgeholt werden. „Wir machen die Auszubildenden fit für die Abschlussprüfun-

Das Duale Studium dauert neun Semester. In den ersten beiden Jahren wird eine verkürzte Ausbildung im Unternehmen absolviert, ergänzt durch die fachlichen Inhalte in der Berufsschule und dem BBZ. Schon nach zwei Jahren kann eine IHK-Abschlussprüfung abgelegt werden – etwa als Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Büromanagement oder im Groß- und Außenhandel. Danach rückt das Studium an der THB in den Mittelpunkt. Viele Inhalte aus der Ausbildung werden angerechnet. „Wir denken: Das Modell ist ein Gewinn für die Region“, sagt Daniela Herrling von der THB-Präsenzstelle. „Junge Menschen bleiben, um eine hochwertige akademische Ausbildung zu machen.“

„Junge Menschen bleiben, um eine hochwertige akademische Ausbildung zu machen.“

Daniela Herrling
THB Präsenzstelle

gen Teil eins und zwei, indem wir Theorie kompakt und praxisnah aufarbeiten“, erklärt Aniko Herms-Neumann vom BBZ. Im zweiten Jahr unterstützt weiter das BBZ – und die THB kommt dazu. Ab diesem Zeitpunkt sind Teilnehmer gleichzeitig Azubi und schon Student. Nach zwei Jahren ist – bei gutem Gelingen – der Berufsabschluss in der Tasche. Dann liegt der Fokus auf der Tätigkeit im Unter-

„Kleine Lesewölfe“ treffen sich

Krabbelgruppe in der Bibliothek Pritzwalk sucht noch Mitstreiter

PRITZWALK. „Kleine Lesewölfe“ erkunden am Montag, dem 24. November, wieder die Stadtbibliothek Pritzwalk. Bücher aus den Regalen ziehen und darin stöbern und bunte Bilder entdecken – all das ist möglich in der Krabbelgruppe „Kleine Lesewölfe“.

Sie trifft sich regelmäßig in der Pritzwalker Stadtbibliothek. Bibliotheksleiterin Sandra Busch spricht von einem großen Erfolg. Die Krabbelgruppe „Kleine Lesewölfe“ kommt noch zweimal in diesem Jahr zusammen. Am kommenden Montag



ist Treffen zwischen 14.30 Uhr und 16 Uhr. Familien mit Kindern bis zu drei Jahren sind willkommen. Die Krabbelgruppe ist eine Aktion der Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Prignitz. Das letzte Treffen in diesem Jahr ist für den 15. Dezember wieder von 14.30 Uhr bis 16 Uhr geplant.

Anmeldungen und weitere Informationen dazu gibt es in der Stadtbibliothek Pritzwalk unter der Tel. 03395/302573 oder per E-Mail: bibliothek@pritzwalk.de

In der Krabbelgruppe „Kleine Lesewölfe“ sollen der Umgang mit Büchern und die Sprachentwicklung gefördert werden.
Foto: Adobe Stock/Sasenk

Infos bei der Präsenzstelle Prignitz (Daniela Herrling, Tel. 03395/7098647) oder online unter: wirtschaft.th-brandenburg.de/dual-studieren

Geisler's Bettfedern- und Matratzenreinigung

Prignitz-Aktion

Abholung & Lieferung Ihrer Betten am gleichen Tag!

- bis 15. Dezember

Rufen Sie an: 0178/645 38 31

Gründliche Reinigung ohne jegliche Chemie, allergikergerecht. Wirksam gegen Milben, Bakterien, Keime & Viren

DIE HOF TIERÄRZTE

KLEINTIERPRAXIS FÜR INNERE MEDIZIN UND CHIRURGIE

NEUERÖFFNUNGSFEIER

am Freitag, den 28.11.2025 von 15 - 17 Uhr

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!



Herzlich Willkommen!

Feiern Sie mit uns die **Neueröffnung** unserer Tierarztpraxis in Kyritz!

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich dazu ein und freuen uns darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam zu verbringen.

Ihre **Anmeldung** hilft uns bei der Planung. Als Dankeschön erhält jeder angemeldete Gast ein

Willkommensgeschenk!



www.die-hoftieraerzte.de



Ehrenamtler sind Ansprechpartner beim Thema Rente

Wo der Weg zur Auskunfts- und Beratungsstelle schwerfällt, sind Versichertenberater verlässliche Ansprechpartner, beantworten Fragen und helfen bei der Antragstellung

Peter Elstermann arbeitet seit 16 Jahren ehrenamtlich als Versichertenberater im Kreis Ostprignitz-Ruppin.
Foto: Gabriele Elstermann

dem Nachbarkreis Prignitz ist es ein weiter Weg nach Neuruppin. Versichertenberater sind dagegen in der Fläche unterwegs. Einer von ihnen ist Peter Elstermann, der bereits seit fast 20 Jahren als ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV) tätig ist. Weitere Versichertenberater im Landkreis OPR sind Bodo Gansau, Klaus Held, Uwe Dröbber und Peter Grundmann. Sie kümmern sich im Landkreis Ostprignitz-Ruppin um die Anliegen der Versicherten, helfen bei der Antragstellung und beantworten Fragen rund um das Thema Rente.

Bundesweit engagieren sich rund 2000 Ehrenamtliche als Versichertenberater der DRV Bund. Sie nehmen jährlich über 200.000 Rentenansprüche sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos auf. In über einer Million Beratungen pro Jahr informieren sie zum Beispiel über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und über die Möglichkeiten zum persönlichen Rentenbeginn.

Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten und für die Rentner kostenfrei. Dies ist möglich durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Versichertenberater. WS

Kontakt Peter Elstermann:
16827 Alt Ruppin, Wendemarkstraße 1, Tel. 03391/398549 oder 0173/9757928. Dienstags zwischen 15 und 17 Uhr bietet er eine Sprechstunde in der Amtsverwaltung in Neustadt (Dosse). Bei Versicherten, die nicht mobil sind, sind auch Hausbesuche möglich.

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Ohne ehrenamtlich Tätige würde es in unserer Gesellschaft düster aussehen. Sie sind in allen Bereichen der Gesellschaft zu finden.

In der Deutschen Rentenversicherung sind viele Ehrenamtliche in den Widerspruchsverfahren oder als Versichertenberater aktiv. Versichertenberater stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Rentenversicherung und den Versicherten dar. Zunehmend werden Ratsuchende von den hauptamtlichen

Beratungsstellen der Rentenversicherung an die Ehrenamtlichen verwiesen, gerade dort, wo sich die Rentenversicherung aus der Fläche zurückgezogen hat.

Im Landkreis OPR gibt es inzwischen nur noch eine Auskunfts- und Beratungsstelle der Rentenversicherung. Diese befindet sich in der Neustädter

Straße 44 in Neuruppin. Die nächsten Beratungsstellen gibt es in Oranienburg, Rathenow und Berlin. Für Versicherte aus Kyritz, Wittstock oder gar aus

Neustadt (Dosse) gibt es keine Beratungsstellen. Bei Versicherten, die nicht mobil sind, sind auch Hausbesuche möglich.

Musik im Kerzenschein

Konzert zum 1. Advent in der Laurentiuskirche Rheinsberg beginnt um 16 Uhr

RHEINSBERG. Am ersten Adventssonntag, dem 30. November, gestalten der Arbeitergesangsverein „Vorwärts“ aus Rheinsberg, der gemischte Chor der Neupostolischen Gemeinde Rheinsberg sowie die Bläser der evangelischen Kirchengemeinden Rheinsberg und Menz ein gemeinsames Konzert in der St.-Laurentius-Kirche Rheinsberg.

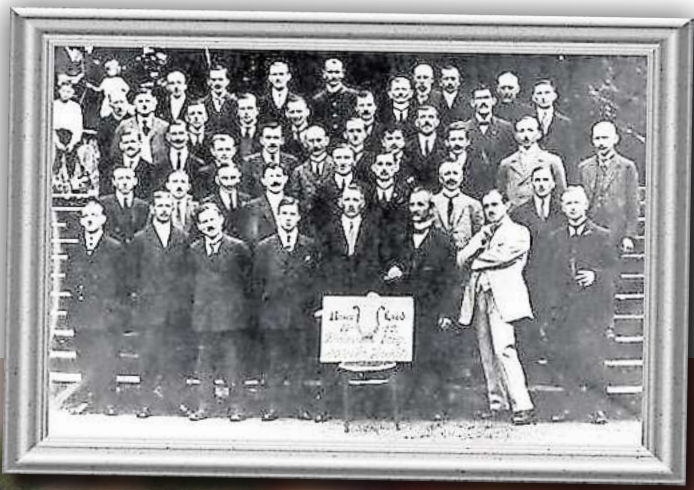
Die „Adventsmusik im Kerzenschein“ soll traditionell am Beginn des neuen Kir-

chenjahres auf die vor uns liegende vorweihnachtliche Zeit einstimmen – mit glanzvollen, aber auch nachdenklichen Tönen zum Zuhören und Mitsingen.

Das Konzert unter der Leitung von Siegfried Schweitzer, Andrea Wimmer und Juliane

Felsch-Grunow beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. WS

Arbeitergesangsverein „Vorwärts“ Rheinsberg - Aufnahme von 1922. Foto: AGV Rheinsberg



Die Bläser der evangelischen Kirchengemeinde Rheinsberg sind beim Konzert am 30. November auch dabei.
Foto: Reyk Grunow



Wunderland-Express

Die erste Christbaum-Skulptur nach Motiven Thomas Kinkades mit 3 fahrenden Zügen, Beleuchtung und Musik

VON INNEN BELEUCHTET

Thomas Kinkade, preisgekrönter „Maler des Lichts“

Musik, fahrende Züge, warmes Licht

Die 12 beleuchteten Häuser, wie auch die Baumskulptur, sind kunstvoll von Hand koloriert. Über 30 Figuren beleben die winterlich verschnittenen Szenarien. Warmes Licht strahlt aus den Fenstern der Häuser. Das Musikwerk lässt ein Medley beliebter Weihnachtsmelodien erklingen, die Sie zum Träumen und Vorfreuen einladen. Ein solches Kunstwerk hat es noch nie gegeben: Genießen Sie dieses unvergleichliche Weihnachtsmärchen, inspiriert von Motiven des weltberühmten „Malers des Lichts“, Thomas Kinkade!

Dieses Meisterwerk ist exklusiv bei The Bradford Exchange erhältlich. Bereiten Sie sich, Ihrer Familie und Ihren Enkelkindern ein unvergessliches Weihnachtsfest. Bestellen Sie den „Wunderland-Express Weihnachtsbaum“ am besten noch heute!

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NR.: 116052
Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot:
Antworten Sie bis zum **22. Dezember 2025**

Ja, ich reserviere die Baum-Skulptur „Thomas Kinkades Wunderland-Express Weihnachtsbaum“ Artikel-Nr.: 14-00328-001G

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen (X):

Ich zahle den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung

Ich zahle in vier bequemen Monatsraten

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum E-Mail (nur für Bestellabwicklung)

Telefon (nur für Rückfragen)

Unterschrift

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.de/datenschutz. Bitte teilen Sie uns per **Telefon, E-Mail oder schriftlich** mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

Der Nikolaus-Schlitten „fliegt“ um die beleuchtete Baumspitze!

Mit Musik und Bewegung auf 4 Ebenen

12 beleuchtete Häuser und über 30 Figuren – von Künstlerhand bemalt

© 2025 Thomas Kinkade, The Thomas Kinkade Company, Morgan Hill, CA., all rights reserved.

Artikel-Nr.: 14-00328-001G
Artikelpreis: € 199,80
(zahlbar auch in 4 Monatsraten zu je € 49,95), zzgl. € 14,90 Versand

Originalgröße: ca. 40,6 cm hoch
Durchmesser Sockel: ca. 25 cm
Netzadapter inklusive, wahlweise auch mit 3 „AAA“-Batterien betreibbar (nicht im Lieferumfang enthalten)

www.bradford.de

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **116052**

Bitte einschicken an: The Bradford Exchange Ltd.
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark
kundenbetreuung@bradford.de
Telefon: **060 74/916 916**
Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt/V • Schweiz: Inwilriedstrasse 61 • CH-6340 Baar

Christoph Steiner, Mitarbeiter beim Stadtservice Neuruppin, an einem Fahrzeug, mit dem derzeit noch Laub beseitigt wird. Bei Wintereinbruch wird es fürs Schneeräumen umgerüstet.
Foto: Björn Wagener



Tausende Tonnen Salz stehen bereit

Um den Winterdienst in beiden Kreisen kümmern sich 45 Mitarbeiter

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Noch lässt der Schnee auf sich warten. Aber die Räumdienste sind vorbereitet. Für die Bundes- und Landesstraßen sind die Straßenmeistereien zuständig. In den Kreisen OPR und Prignitz erledigen diese Aufgabe die Meistereien in Kyritz und Neuruppin, teilt Dorothee Lorenz, Sprecherin des Landesbetriebes Straßenwesen, mit. Beide betreuen insgesamt 550 Straßenkilometer und 165 Kilometer Radwege.

Um den Winterdienst in den beiden Kreisen kümmern sich insgesamt 45 Kolleginnen und Kollegen. Sie arbeiten im Schichtsystem zwischen 3 und 22 Uhr und sorgen dafür, dass es in der Hauptverkehrszeit sicher vorgeht.

In der Straßenmeisterei Kyritz sind 1100 Tonnen und in Neuruppin 800 Tonnen Salz eingelagert. Eine zusätzliche Reserve über 4000 Tonnen steht in Falkenhagen bereit. „Priorität beim Räumen und Streuen haben immer die Verbindungen mit erhöhter verkehrlicher Bedeutung, Hauptachsen im Berufsverkehr sowie lokale Gefahrenpunkte und Radwege“, betont Dorothee Lorenz.

Um die kommunalen Straßen und Wege kümmern sich die Bauhöfe oder wie in Neuruppin

der Stadtservice der Stadtwerke. „Wir haben genug Streumittel vorrätig, Sand und Feuchtsalz“, sagt dessen Leiter Christian Wacker. Konkrete Mengen möchte er nicht nennen.

Rund 180 Straßenkilometer, 75 Einzelobjekte und 40 Kilometer Gehwege halten die 18 Mitarbeiter des Stadtservice im Winter befahrbar. Fünf Lkw und sechs kleinere Fahrzeuge und Räumtechnik stehen dafür zur Verfügung.

Bei Wintereinbruch sind die Mitarbeiter von 3 bis 21 Uhr im Einsatz. Außerdem finden ab 1.30 Uhr Kontrollfahrten im Stadtgebiet statt, sagt Christian Wacker.

Regelungen für Anwohner zur Räumpflicht können in den Kommunen abweichen. Allgemein gilt: Der Gehweg vor dem Haus muss werktags von 7 bis 20 Uhr und feiertags von 9 bis 20 Uhr von Schnee und Eis freigehalten werden.

Bei anhaltendem Schneefall sollte in angemessenen Abständen mehrmals täglich geräumt werden, um einen 1,50 Meter breiten Streifen mit Sand abzustumpfen und sicher begehbar zu halten. Wichtig: Streusalz darf im privaten Bereich nicht verwendet werden.

Björn Wagener

MAZ

Zweitheimat

Deine Post von der Ostseeküste.

Jetzt Newsletter abonnieren!



Der Newsletter mit Meerwert.



Und so geht's:
QR-Code scannen oder direkt hier abonnieren
maz-online.de/zweitheimat

Märkische Allgemeine MAZ

Kulinarisch und regional durchs Jahr

Der Kalender „Lecker Prignitz-Ruppin – ein Genussjahr“ ist erschienen

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Monat für Monat regionale Spezialitäten entdecken: Mit dem neuen Wandkalender „Lecker Prignitz-Ruppin – ein Genussjahr“ lädt der Tourismusverband Prignitz gemeinsam mit der Regionalinitiative Prignitz Ruppin dazu ein, die kulinarische Vielfalt der Region auf genussvolle Weise zu entdecken. Im hochwertigen A3-Hochformat präsentiert der Kalender für jeden Monat ein saisonales Rezept – entwickelt aus regionalen Zutaten und inspiriert vom Charakter von Prignitz-Ruppin.

Besonders im Fokus stehen die Menschen hinter den Produkten: Zu jedem Rezept werden die regionalen Erzeuger vorgestellt, die die Zutaten anbauen, herstellen oder veredeln. So erfahren Leser, wo die Lebensmittel herkommen, wie sie produziert werden und wo sie erhältlich sind. „Mit diesem Kalender möchten wir das Bewusstsein für unsere regionalen Produzenten und die Vielfalt an heimischen Lebensmitteln stärken“, sagt Monique Bessert, verantwortlich für die Regionalvermarktung beim Tourismusverband Prignitz. „Jede Zutat, jedes Rezept und jede Geschichte dahinter zeigt, was unsere Region kulinarisch ausmacht – ein Jahr voller Genuss und Entdeckungen.“

Die Rezeptauswahl reicht von herzhaften Gerichten wie Plattenburger Saiblingsfilet mit Kräuterkruste auf Kohlrabi-Rahmgemüse über süße Genussmomente bis hin zu modernen Kreationen wie der „Blutroten Kaffeeverführung mit Grünberger Gebäck“. Entwickelt wurden alle Rezepte vom Prignitzer Koch Robert Opitz (Kulinarik & Catering,



Wittenberge), der jeder Speise eine individuelle Handschrift verleiht. „Im Entstehungsprozess wurde schnell deutlich, mit welcher Expertise, Kreativität und Leidenschaft er ans Werk geht“, sagt Monique Bessert.

Jede Monatsseite wird durch kurze „Wusstest du schon...?“-Infos ergänzt, die eine regionale Zutat in den Fokus rücken – mit überraschenden Fakten, Küchentipps und spannenden Einblicken in Herkunft und Verwendung. So verbindet der Kalender Genuss mit Wissen und wird zu einem lehrreichen Begleiter für alle, die die kulinarische Vielfalt der Region schätzen oder neu entdecken möchten. Der kulinarische Kalender 2026 ist in der Printversion ab Ende November in limitierter Auflage erhältlich. Als PDF-Datei kann er bereits kostenfrei heruntergeladen und eingesehen werden auf der Website www.dieprignitz.de unter dem Menüpunkt „Kulinarischer Kalender“.

Im A3-Hochformat wird der Kalender – solange der Vorrat reicht – in den größeren Touristinformationen der Prignitz und Ostprignitz sowie direkt beim Tourismusverband Prignitz angeboten. Der Kalender lädt dazu ein, die Region Prignitz-Ruppin auf genussvolle Weise zu entdecken und ihre kulinarische Vielfalt kennenzulernen. *dre*

Sie zeigen, wie lecker die Region ist: Monique Bessert (Tourismusverband Prignitz), Frank Wenzel (Das Tee- und Kaffeehaus Wittenberge), Robert Opitz (Kulinarik & Catering Wittenberge) (v.l.).
Foto: Tourismusverband Prignitz

Medizin

ANZEIGE

Arthrose im Knie? Dieser Pflanzenwirkstoff hilft abseits der Krebstherapie bei Arthrose

Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine sonst eher unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann!



„Seit Tagen habe ich keine Schmerzen mehr im Knie. Auch nachts nicht. Ich werde die Tropfen weiter nehmen!“
(Klaus W.)



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindert, dass die Knochen aneinander

reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder

Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen

damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



Rubaxx

Wir trauern um unser Mitglied

Christel Machnau

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Unsere Anteilnahme gilt der Familie.

Die Mitglieder der
Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke eG

Wir trauern um unser Mitglied

Erhard Söffing

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Unsere Anteilnahme gilt der Familie.

Die Mitglieder der
Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke eG



Wir trauern um unsere Tante

Inge John

*24.05.1929 †11.11.2025

Thomas John mit Familien
Werner und Rosemarie John mit Familien
Uta und Hermann Schmidt mit Familien

Kyritz, im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05. Dezember, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.



Margarete Tober geb. Gabor

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch herzliche Worte, Blumen, Zuwendungen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Dr. med. Möller, dem ambulanten Pflegedienst exip, der Wundschwester Nicole, Herrn Pfarrer Czubatynski, Frau Müller, der Gärtnerei Wunderlich, der Gaststätte Fritz und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Bredbin, im November 2025

Mitten im strahlenden Sonnenschein des Herbstes ist dein Weg zu Ende gegangen, so hell wie dieser Tag soll die Erinnerung an dich leuchten.

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Papi, Schwiegerpapa, Opi, Bruder und guten Freund

Georg Willi Zimmermann

*21.03.1950 †12.11.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein!



Cindy und Georg mit Ida
Enrico und Simone
Stefan
Helmut und Monika
Erhard und Reingard
Inge
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 25. November 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Erwin Krüger

* 10. Mai 1933 † 19. Oktober 2025

Herzlichen Dank

für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für die liebevollen Umarmungen,
für die tröstenden Worte,
für die schönen Blumen und Kränze,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Ein besonderer Dank gilt Edith, der A.S.B. Sozialstation mittenDrin Wittstock, dem Team um Frau Dipl. med. Piskol, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, Frau Müller für die musikalische Begleitung und Herrn Pfarrer Schirge für die tröstenden Worte zum Abschied sowie dem Königsberger Dorfverein und der Bäckerei Hausbalk.

Im Namen der Hinterbliebenen
Rita Krüger und Kinder

Königsberg, im November 2025

Wenn meine Kräfte mich verlassen, die Hände ruh'n.
Ich hab's geschafft, weint nicht um mich,
gönnt mir die Ruh', mein Leben ist vollbracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Ursula Schmidt

geb. Rosin

* 11.09.1948 † 14.11.2025

In stiller Trauer

Dein Herbert
Dein Sohn Danko
Deine Schwester Helga mit Kindern
Jürgen Schönfeld und Familie
sowie alle Angehörigen

Vehlow, im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 06. Dezember 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Vehlow statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht blühen,
weil dir der Tod nahm die Kraft.

In großer Dankbarkeit für unseren gemeinsamen schönen Lebensweg, aber auch in tiefer Trauer, dass dieser viel zu früh zu Ende gegangen ist, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Joachim Hähnel

* 28.06.1935 † 11.11.2025

Wir werden ihn sehr vermissen.

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Hähnel

Berlitt, im November 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Sohn,
Papa, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Harald Kofmann

geb. Tuchel

* 25. August 1955 † 17. November 2025

In stiller Trauer

Deine Mutti Ilse

Deine Tochter Katja mit Familie

Deine Geschwister

Sigrid, Ingeborg, Andreas, Kordula mit Mario,
Michael und Maik

Deine Nichte Christiane

Deine Neffen Fabian, Jens und Jens

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Wittstock/Dosse im November 2025

Liebe, Fleiß und Güte waren ihr Leben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, herzenguten Oma und Uroma



Gisela Gehlert geb. Schauer

* 28.09.1939 † 09.11.2025

Für immer in unseren Herzen.

Deine Söhne Siegbert mit Annette und Karsten mit Maren
Deine lieben Enkel Cindy mit Steven und Paulina, Sandra mit Thomas, Enna und Mara,
Alexander mit Lea, Jeff mit Josephine, Ronny mit Lisa,
Oliver mit Sarah und Mila, Melissa mit Felix
Deine Schwester Helga und Dein Bruder Gernot mit Roswitha
sowie alle die Dich lieb haben

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 29. November 2025, um 11.00 Uhr in der neuapostolischen Kirche in Wusterhausen/Dosse mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in statt.

Du bist nur vorausgegangen ...

mein geliebter Mann, mein geliebter Vater,
Großvater, Schwiegervater, großer Bruder,
Schwager und wunderbarer Freund

Hans-Jürgen Käther

* 22. September 1953 † 11. November 2025

Für uns sind es Jahre,
für dich ein Wimpernschlag, bis wir uns wiedersehen.

Wir vermissen dich!

Deine Gabi

Dani und Erik

Hans

Caroline und Sangdo

Uwe und Manuela

Für jeden, der Abschied nehmen möchte, findet die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Mittwoch, dem 3. Dezember 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Sewekow statt.

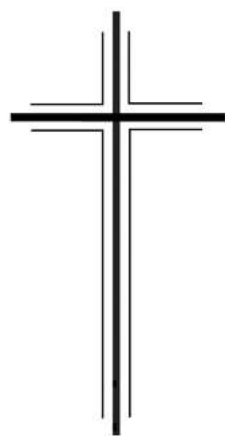
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margot Legradi geb. Fischer

*15. Juni 1931 †13. November 2025

Wir werden Dich vermissen.

Deine Kinder, Enkel und Urenkel
Karin und Arne
Doris und Eckhard
Christian und Kristin, Björn
Dörthe und Matthias, Hanna und Norman
Klara, Theodor, Jakob, Anton und Henry
sowie alle Anverwandten



„Sei getreu bis an den Tod. So will ich dir die Krone des Lebens geben“

Off. Joh. 2,10

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 6. Dezember 2025, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Dranse statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Statt Blumen bitte wir um eine Spende für die Sanierung der Dranser Orgel.

ABSCHIED

NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie,
mit Freunden und Bekannten
die schönsten Momente
bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

Ganz still und leise,
gingst Du auf deine Weise.

Wir nehmen Abschied von

Olaf Böhmert

* 14. Juli 1970 † 29. Oktober 2025

In lieber Erinnerung

Deine Tochter Jenny

Dein Bruder Frank mit Kerstin

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Fretzdorf, im November 2025

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich mit euch weiter.

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die uns ihre Anteilnahme
beim Abschied von



Arnold Kublank

auf liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Dr. med. Ahrend mit seinem Team,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Blumenladen Dunkelmann,
Herrn Pfarrer Ruch sowie dem Gasthaus Texter.

In stiller Trauer
Emmi Kublank und Kinder

Blumenthal, im Oktober 2025

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Harald Leetz

* 23.02.1957 + 15.11.2025

Für alles was war, sagen wir danke.

**Deine Gudi
Dein Enrico mit Isabell
Deine Katrin mit Christian, Marlene und Elena
Deine lieben Enkel Helene und Ludwig
Dein Stefan
Deine Schwester Erika mit Familie
und alle, die Dich gern haben**

Metzelthin, im November 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

NACHRUF

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von
Herrn



Erhard Söffing

Herr Söffing war langjährig als Vorstand in
unserem Unternehmen tätig.

Wir werden seiner stets mit Achtung und
Wertschätzung gedenken.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Aufsichtsrat - Vorstand - Mitarbeiter
der
Agrargenossenschaft Freyenstein
und Umgebung eG**

Schlafen, Schlafen, nichts als Schlafen!
Dass ich, wenn des Lebens Fülle
nieder klingt in meine Ruh,
nur noch tiefer mich verhülle,
fester zu die Augen tu'.
Friedrich Hebel



Rosa Gertrud Kontny

geb. Smotzok
* 30.03.1940 + 15.11.2025

Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen
an viele schöne gemeinsame Stunden.

**Deine Söhne
Peter und Marius
Deine Birgit, Maria, Lea und klein Hailey
Deine Schwester Renate**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 28. November 2025, um 13.00 Uhr auf
dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



Auf Franzis Tisch standen
immer Lilien.
Die hätte sie sich auch für ihre
Trauerfeier gewünscht.

**RAUE
BESTATTUNGEN**
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Gern beraten wir Sie
hierzu persönlich: **0331 / 28 40 404**

Unsere Kalender 2026

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem
Kalenderblatt 2026 & entdecken Sie Ihre
Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven
und den passenden Wanderrouten.

Wand(er)-Kalender mit Wanderrouten
Brandenburgs schönste Aussichtspunkte
und der Weg dorthin
Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm



14,95

Kalenderblatt 2026
Fotocollagen mit Motiven
von Potsdam: Chinesisches Teehaus,
Nauener Tor, Holländisches
Viertel, Belvedere auf dem
Pfungstberg etc.
Spiralbindung, Format: 21 x 29,8 cm



15,00

Erhältlich unter www.maz-online.de/shop

Märkische Allgemeine MAZ

André Rieu
Maastricht - André Rieu Konzert - Lüttich -
Namur - Dinant

**Vorweihnachtlicher
Walzerzauber**

**Inklusive Busanreise und
Busabreise zum/vom Schiff**

Erleben Sie eine winterliche Flusskreuzfahrt auf der MS „Olympia“ durch die bezaubernden
Städte Maastricht, Lüttich, Namur und Dinant, die mit den schönsten Weihnachtsmärkten
auf Sie warten. Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre mitreißen und genießen Sie
ein unvergessliches Konzert mit dem weltberühmten Musiker André Rieu. Wir laden Sie
ein, an Bord zu kommen und gemeinsam mit uns die schönste Zeit des Jahres zu genießen.

Inklusive
Anreise zum Schiff nach Maastricht und Rückreise vom Schiff ab Dinant im modernen Reisebus / 1 Ü/HP im Raum Köln / Kreuzfahrt Maastricht - Lüttich - Namur - Dinant / 4 Ü/VP an Bord der MS „Olympia“ in einer Außenkabine (je nach gebuchter Kategorie)

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungsgetränk / Kapitänsdinner (5-Gang-Menü) / tägliche Live-Musik / Stadtrundgang Maastricht / Kofferservice / Besuch des Konzertes von André Rieu am 14.12.25 in Maastricht, Karte in Kategorie Rang 1 inklusive / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

Preise pro Person in Euro **Wunschleistung pro Person in Euro**
2-Bett-Außenkabine: ab 1.240,-* - 3 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 69,-

Reisetermin (5 Tage) **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**
13.12.2025 - 18.12.2025

* inkl. Frühbucherrabatt von 150 € p. P. - limitiertes Kontingent

Die geschichtsträchtige Oder verzaubert Sie mit atemberaubenden Landschaften, historischen
Städten und malerischen Dörfern. Ihre Reise führt Sie von Breslau entlang der Flüsse
und Schleusen bis nach Magdeburg. Entdecken Sie dabei die Städte Legnica, Frankfurt, Eberswalde,
Berlin und Potsdam mit ihrer Vielfalt an Sehenswürdigkeiten, Geschichte und Natur.

Inklusive
Anreise zum Schiff nach Breslau und Rückreise vom Schiff ab Magdeburg im modernen Reisebus / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt Breslau - Frankfurt (Oder) - Magdeburg / 9 Ü/VP an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer Außenkabine

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungscocktail / Kapitänsdinner (Abschiedsgetränk, 5-Gang-Menü) / täglich Live-Musik / Kofferservice / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro **Wunschleistung pro Person in Euro**
2-Bett-Außenkabine: ab 1.999,-* - 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 300,-

Reisetermin (10 Tage) **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**
22.03.2026 - 31.03.2026

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. - limitiertes Kontingent



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto |
HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in
Zusammenarbeit mit PTI Panoramic Touristik International GmbH |
Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Ihre MAZ-Leserreisen -
persönliche Beratung & Buchung:**
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Breslau - Magdeburg
Breslau - Legnica - Krosno Odrzańskie - Neuzelle - Frankfurt -
Eberswalde - Kloster Chorin - Berlin - Potsdam - Magdeburg

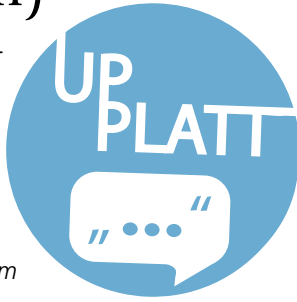
**Kulturschätze am
Oderufer**

**MAZ
LESERREISEN**
GILT BEREIT ANT. KOMPETENT BEGLEITET. BESONNEN ERLEBT.
GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Rose-Buck (Öwer dat Buckbeerdrinken)

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Mäckelbörger drinken giern
einen gauden Druppen,
mag dat Wien sien, üm tau fiern,
oder Grock för 'n Snuppen,
ok Likür un Koem is recht,
sei lat'n nicks verkamen.
lehr höllt Düster, Hell un Echt
Liew un Seel tausamen.

Doch in Winter, les un Snei,
wenn dei Festdag jagen
un Luise un Marei
sick üm Kleder plagen,
wenn dat Danzbein flüggt, ruck-zuck,
un dei Geig'n nich swiegen,
is dei Grabowsch-Buck
aewerall tau kriegen!

Dat Gedränk giwwt gauden Maut
ok in swore Tiden,
nimm di Mantel, Stock un Haut,
wenn du 't wist bestrieden,
köp 'n Halwen di un twei,
doch lat di nich stöten,
dat s' di nich dörrch les un Snei
huswärts drägen möten.

Drink din Maat, dat makt fidel,
sing di 't Leid von Harten,
sing un drink von Liew un Seel
Sorgen, dei di narren.
Ja, dei Buck, dei is un bliwwt
Tröster allervvägen.
Dat dat jedes Joahr em giwwt,
is 'n wohren Sägen!

Hoch dei Buck! Stimmt all mit in,
hüt dörrt keiner swiegen,
hüt hett 't Grüweln keinen Sinn.
Vivat sall hüt stiegen,
morgen ierst is Katerdag,
morgen kaen't ji hinken,
hüt regiirt dei Buck dat Flagg,
lat, mien Diern, uns drinken!
Richard Giese

Lampenfieber lieben lernen

Eva Habermann und Ida von Wegen erklären in ihrem Buch, wie Aufregung zu meistern ist



BRANDENBURG. Eva Habermann ist seit 30 Jahren Schauspielerinnen und hat gerade mit Hape Kerkeling den Film „Horst Schlämmer sucht das Glück abgedreht“. Ida von Wegen ist promovierte Kunsthistorikerin und Buchautorin. Beide kennen, fürchten und lieben das Lampenfieber. Ihr gemeinsames Buch „Lampenfieber lieben lernen“ ist soeben erschienen.

Was hat ein Tiger mit einem Bewerbungsgespräch zu tun?

Eva Habermann: Lampenfieber ist eine Urform der Angst, in einer Situation und in der Gesellschaft nicht bestehen zu können. Das kann heute eine Prüfung sein, das kann ein Vorstellungsgespräch sein. Einmal bedeutet es, ich stehe einem Raubtier gegenüber und muss überleben.

Ida von Wegen: Es sind überlieferte Muster, die tief in uns verankert sind. Für uns Menschen ist es wichtig, zu einer Gruppe dazuzugehören. Das ist ein Instinkt, wir möchten gerne gut ankommen. Das hat sich nicht geändert.

Eva Habermann: Es gibt viele Situationen von Aufregung, selbst wenn man nur vor der eigenen Klasse reden muss. Deshalb sind auch Prüfungen besprochen in unserem Buch.

Muffensausen, Lampenfieber, Sie erklären, was das ist und was in unserem Körper passiert. Aber wenn es biologisch verankert ist, erwischt es jeden?

Eva Habermann: Es kommt darauf an, wie das Nervensystem insgesamt aufgestellt ist. Je spannender jemand ist, desto weniger wird ihn das Lampenfieber stören, aber gefeit ist niemand

davor. Und es wäre schade, wenn man kein Lampenfieber mehr empfindet.

Ida von Wegen: Denken Sie zum Beispiel an das erste Date, an die Aufregung davor, an das Kribbeln. Wenn man dieses Kribbeln irgendwann nicht mehr spürte, wäre unser Leben ein bisschen ärmer.

Ist es für Sie Fluch oder Segen – würden Sie gern darauf verzichten?

Eva Habermann: Es ist schon der Kick dabei, der Freude bereitet. Insbesondere, wenn man die Herausforderung gemeistert hat. Wenn ich ein Theaterstück spiele, wird das Lampenfieber von Aufführung zu Aufführung geringer. Aber bei der Premiere bin ich immer wieder aufgeregt, weil es eine neue Situation ist, ein neues Stück, das ich präsentieren.

Ida von Wegen: Das ist ein von Natur aus mitgegebenes Leistungspaket, das uns aktiviert. Wenn wir die Aufregung spüren, ist es ein gutes Zeichen, wir sind wach und voll da. Ich kann es für Vorträge bestätigen. Leute schauen auf mich, Leute bewerten mich. Da bin ich aufgeregt.

Was kann jeder tun, um das Lampenfieber unter Kontrolle zu halten?

Eva Habermann: Was mir persönlich geholfen hat, ist zu verstehen, worum

Eva Habermann (l.) und Ida von Wegen möchten auf Lampenfieber nicht verzichten.

Foto: Matthias Voß

es eigentlich geht, was bewertet wird. Ich gehe einen Schritt aus der Situation heraus und stehe dann neben mir, beobachte mich wie eine Bühnenfigur.

Ida von Wegen: Das zweite ist die Atmung. Wenn ich früher Vorträge hielt, dachte ich, ich hätte Atemnot. Ich trete ans Mikro und möchte den ersten Satz sagen und merke, dass ich vor Aufregung keine Luft habe. Die Lösung liegt nicht im Einatmen, sondern im richtigen Ausatmen.

Eva Habermann: Gesprächssituationen muss man inhaltlich vorbereiten und kann sie mit Freunden üben. Wir bieten einen Koffer an Möglichkeiten,

das Lampenfieber zu reduzieren. Jeder muss sich herausuchen, was zu ihm passt.

In Ihrem Buch kommen viele Kollegen zu Wort und berichten von ihrem persönlichen Umgang mit dem Lampenfieber ...

Eva Habermann: Wir fanden, dass die persönlichen Anekdoten sehr hilfreich sind. Uns war wichtig zu zeigen, dass es Lampenfieber selbst bei Menschen gibt, die schon sehr viel Erfahrung haben, in jeder Berufssparte, als Sportler, Musiker, Moderator oder Schauspieler. Jeder hat seinen eigenen Umgang damit und seine Tricks.

Und wie gehen Sie selbst damit um?

Eva Habermann: Die Vorbereitung geht für mich bis einen Tag vor der Premiere, dann brauche ich etwas Seelenwärme, Spazierengehen, Sport. Unmittelbar vor dem Auftritt beanspruche ich viel Raum, um mich zu lockern.

Ida von Wegen: Ich bin da ganz anders. Wenn ich morgen einen Vortrag halte, kann ich heute nicht den ganzen Tag spazieren gehen. Ich konzentriere mich und sehe mir alles vor Ort genau an.

Interview: Matthias Voß

Literatur: Habermann, E.; von Wegen, I.: Lampenfieber lieben lernen. Redline Verlag 2025.



„Das bin ich. Wer bist du?“

Das Kinderfilmfest beginnt am 24. November in Pritzwalk – Anmeldungen sind noch möglich

PRITZWALK. Es ist wieder Kinderfilmzeit in Pritzwalk: Zum Kinderfilmfest lädt die Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V. (BBL) in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek ein. Auftakt ist am Montag, dem 24. November, um 8.30 Uhr im Jugendfreizeitzentrum Nord. Dort wird der Spielfilm „Dancing Queen“ gezeigt, eine Musik-Komödie, bei der es auch um Liebe geht.

Eike Neumann von der BBL und Bibliotheksleiterin Sandra Busch (l.) laden in Pritzwalk zum Kinderfilmfest ein.

Foto: Stadt Pritzwalk

Das Kinderfilmfest hat Kinder und Jugendliche zwischen drei und 15 Jahren als Zielgruppe. Das Motto ist „Das bin ich. Wer bist du?“ Gezeigt werden in der Zeit vom 24. November bis zum 5. Dezember Animationsfilme und Dokumentationen, aber auch Spielfilme. Außerdem gibt es ein Kurzfilmprogramm. Die Stadtbibliothek beteiligt sich mit einem Bilderbuchkino für die Kleinsten an der Reihe. Das Thema ist „Mutig, mutig“ - und so heißt auch das Buch, welches vorgelesen wird. Private Interessenten können sich zum Bilderbuchkino jeweils am Dienstag und Donnerstag, 25. und 27. November sowie am 2.

und 5. Dezember, immer um 15.30 Uhr in der Bibliothek einfinden. Kitagruppen sind vormittags willkommen. Eike Neumann, Jugendsozialarbeiterin bei der BBL, hatte das Kinderfilmfest im Jahr 2023 wieder nach Pritzwalk geholt. Zuvor gab es das Kinoevent zuletzt im Jahr 1995. Das Kinderfilmfest im Land Brandenburg wird vom Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (libra) in Kooperation mit Partnern vor Ort wie der Berlin-Brandenburgischen Landjugend in Pritzwalk veranstaltet. Ansprechpartnerin für die Schulen ist für das Kurzfilmprogramm und die Spielfilme BBL-Jugendsozialarbeiterin Eike Neumann, erreichbar unter Tel. 0162/5977606 oder per E-Mail an die Adresse eike.neumann@bbl.com. Für das Bilderbuchkino können sich Kitagruppen und private Interessenten bei Bibliotheksleiterin Sandra Busch anmelden. Sie ist zu erreichen unter der Tel. 03395/302573 oder per E-Mail über bibliothek@pritzwalk.de. WS

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

432€ Ersparnis in 24 Monaten





IHR NEUES AUTO?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, hier die gängigsten Abkürzungen:

ABS	Anti-Blockier-System
DPF	Dieselpartikelfilter
AHK	Anhängerkupplung
HLJ	Halbjahreswagen
GJR	Ganzjahresreifen
FP	Festpreis
LM	Leichtmetallräder
TFL	Tagfahrleuchten
SH	scheckheftgepflegt
ZV	Zentralverriegelung

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter,
alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ 0177/5006700

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

STELLENANGEBOTE



Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stelle aus:
Hausmeister/in (m/w/d) für die Goethe-Grundschule und Kita Sonnenschein
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

VERSCHIEDENES

Suchen Hilfe im Haushalt
Wir suchen eine zuverlässige, fleißige und liebe Person die uns 1 bis 2x wöchentlich ein paar Stunden in 16928 im Haushalt hilft und auf Jungen (9 J.) aufpasst.
Familie Harbig ☎ 0172 3768412

Rottweilwelpen aus ADRK-Gebrauchshundezeit Mitte Dezember 2025 abzugeben. SG Tel.: 0176/20561120

20€ Silberm., 2020-21, 29 Stk., 1000€; KMS San Marino, 2004-07, 250€ ☎ 0174/3177646

Suchen für unsere 84-jährige, rüstige, junggebliebene Mutter eine Bekanntschaft auf freundschaftlicher Basis für gemeinsame Unternehmungen. Bitte melden unter 0162/7477442

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER & WASHBÄR
Holzkastenfälle, Lebendfälle zu verk. ☎ 0173/9528174

DIENTSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsaufflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 € / m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939



Für Ihn

Ich suche eine ernsthafte Beziehung, die für uns der Beginn eines wirklich glücklichen Lebens sein könnte. Magst Du auch Tanzen, Reisen, Kochen, Musik, Geselligkeit, Konzerte, Musicals, Ausflüge und einfach alles schöne? Ich bin Karoline, 35 Jahre, aufgeschlossen, gepflegt und freue mich sehr auf Dich. Ruf bitte gleich an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Anika, 42/165, nur eine einfache Schichtarbeiterin, aber eine Augenweide, hübsch, fröhlich und unkompliziert. Habe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit, bin naturverbunden, häuslich, gehe gern mal aus und möchte mit einem ehrlichen Mann, gern älter, Liebe und Harmonie genießen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jaqueline, 48/163, ist eine natürliche, junge Frau mit dunklen Haar, gutaussehend, vollbusig, aber trotzdem bescheiden. Sie sehnt sich sehr nach einem zärtlichen Mann bis ca. 60 Jahren, der eine ehrliche und liebe Krankenschwester braucht. Sie fährt gern Auto, ist häuslich, naturverbunden und nicht ortsgelassen. Bitte nur bei ernstgemeinten Absichten anrufen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Daniela, 54/160/66, Köchin, sitzt traurig zu Hause, denn als Witwe ist sie einsam und viel zu oft allein. Wie gerne hätte Sie einen netten, einfachen Mann, der sie liebt und versteht. Mit ihrem Auto ist sie mobil und lebt in einem geschmackvollem EFH. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich, Karin, 73/158/57, Witwe, wünsche mir von Herzen ein klein wenig Glück mit nettem Mann bis 85. Möchte noch schöne Jahre mit Dir... Lachen, etwas Schönes kochen, gemütlich Zusammensein. Bin adrett, gesund mit schöner weibl. Figur, fahre mit meinem Auto und bin finanz. versorgt, leider o. Anhang, bin sehr allein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Adelheit, Anfang 80, eine zierlich-schlanke, einsame Witwe, hat bis zur Rente als Apothekerin gearbeitet, ist ganz lieb und sucht einen netten, lieben Mann bis Ende 80 für schöne gemeinsame Stunden. Liebe die Natur, bin eine gute Hausfrau und tierlieb. Ich würde dich gern mit meinem Auto besuchen und mich vorstellen. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

An einen älteren Herrn! Liebevoller, zärtliche Krankenschwester i.R., 68/166, schlank, mit schönen Rundungen, mobil, sucht lieben Mann, gesch. oder verw., auch älter - nur das Herz zählt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hobbygärtnerin und ehemalige Ärztin, Ines, 70 J., bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine Kinder und würde umziehen, besitze ein Auto. Ich wünsche mir von Herzen einen sympathischen Mann bis 83 J., für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. Ich mag ein gemütl. Heim, rätsel gern, koche gut, bin sehr lieb und keine Reisetante. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umgibt und treu an Ihrer Seite steht, rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Kleine blonde Frauen sind die Besten! Elke, 65 Jahre, verw., ein hübscher Wirbelwind, gute Hausfrau, ordentlich und liebevoll, hält sich fit, mag Kurztrips und möchte wieder für einen Mann da sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Stefan, 71 Jahre, verwitwet, solider, attraktiver Handwerker mit Auto, bin hilfsbereit, gepflegt, reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb, und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert nach dem ich mich sehne. Bitte melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attraktiver Mann, 57 Jahre, 1,83 m - mitten im Leben, erfolgreich, selbständig mit viel Herz und Verstand sucht eine liebevolle Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Ich bin sportlich, naturverbunden, flexibel, hilfsbereit, gepflegt und ordentlich. Großzügigkeit und Humor sind mir ebenso wichtig wie Ehrlichkeit und gegenseitiger Respekt. Ich genieße gute Gespräche, kann zuhören, und freue mich über gemeinsame Unternehmungen - ob Spaziergang in der Natur, gemütlicher Abend zu zweit oder spontane Ausflüge. Wenn Sie eine positive, herzliche Frau sind, die ebenfalls mit beiden Beinen im Leben steht und Zuneigung und Geborgenheit schätzt - dann freue ich mich auf Ihre Bekanntschaft! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Leitender Polizeibeamter, 61/190, ich habe versucht, mich nach dem Tod meiner Frau an das Alleinsein zu gewöhnen. Ich bin verreiselt, habe Ausflüge unternehmen, bin ins Theater gegangen, habe Konzerte und Veranstaltungen besucht, war im Kino, in der Schwimmhalle, Wandern aber allein ist nicht so schön. Ich suche eine nette Frau, (gern auch älter) für all die schönen Dinge im Leben, die man auch in unserem Alter noch erleben kann. Dabei muss keiner seine Wohnung aufgeben. Bin Nichtraucher, gepflegt, ein guter Gesprächspartner, fahre gern Auto und lege Wert auf Ehrlichkeit. Ich freue mich auf Ihren Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wochenspiegel-Reisemarkt

Jürgen, 77/184, sicherer Autofahrer, bin ein ehrlicher, verträglicher, aufgeschlossener und unternehmungslustiger Mann, der gerne mal verreiselt, sich mit regelmäßigen Gesundheitssport fit hält, gepflegt, zuverlässig und ehrlich ist. Welche unternehmungslustige und ehrliche Dame möchte mich kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mit wem kann ich das Glück teilen? Roy, bin 52 Jahre, ansehnlich und gepflegt, sportlich, häuslich, ordentlich, liebe die Natur und Harmonie, habe volles, dunkles Haar, braune Augen, bin nicht arm, stehe mit beiden Beinen fest im Leben und hoffe über diese Anzeige eine sympathische und liebevolle Frau kennen zu lernen, die ich lieben und verwöhnen kann. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Letzter Versuch! Polizeibeamter i. P., 73 Jahre, stattliche, attraktive und sehr gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, eigenes Auto, habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, bin anpassungsfähig, hilfsbereit, tier- und naturlieb, kann gesellig, aber auch gefühlbetont sein, tanze sehr gern, mag Volksmusik, Spaziergänge und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt. Dies musste ich lernen durch die Pflege meiner Frau. Jetzt sehne ich mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf und freue mich über meine Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

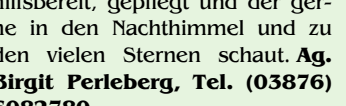
Bekanntschafft

Bin ein 67-jähriger Dipl. Ing und ehemaliger GF einer großen Firma, habe graumeliertes Haar und weiß als Witwer, was wichtig eine liebevolle Partnerin ist. Ich bin vielseitig interessiert, finanziell abgesichert, fahre Auto und nur Du, eine liebe, nette Frau, fehlst mir zum Glück. Bitte rufen Sie gleich an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Suche einen Stern... der Deinen Namen trägt und den Weg zu Dir weist. Schön, dass Du meine Anzeige liest und mir somit vielleicht die Möglichkeit gibst, Dich zu finden. Du bist spontan und liebst Überraschungen, voller Lebensfreude, magst die Natur zu jeder Jahreszeit und sehnt Dich nach einer festen Beziehung, von Liebe und Vertrauen, getragen. Gerne bist Du auch empathisch, schätzt das Gespräch, aber auch die gemeinsame Stille, kannst zärtlich und romantisch, aber auch etwas wild und verrückt sein und magst Musik und Tanz. Somit teilen wir schon einmal einige bedeutsame Gemeinsamkeiten. Weitere, gilt es später persönlich herauszufinden. Wenn Du nun vielleicht noch sportiv und im Herzen jung geblieben bist, dann melde Dich. Wer weiß das schon? Vielleicht führt uns der Stern, der Deinen Namen trägt, zusammen? Es grüßt Christian, Mitte 40, attraktiv, zuverlässig, hilfsbereit, gepflegt und der gerne in den Nachthimmel und zu den vielen Sternen schaut. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sebastian, Ende 40/188, Hobby-Sternekech, starke Persönlichkeit mit sozialer Ader, beruflich erfolgreich, sieht gut aus, dunkle Haare, sportlich männliche Figur. „Ich mag mein Zuhause ebenso wie tolle Kurztrips per Auto, Motorrad oder Flieger, bin spontan. Vorraed ist diese Anzeige unser Glücksbringer.“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

So - es langt! Es wird wohl eine natürliche, zärtliche Frau bis Mitte 60 geben, die diese Zeilen liest und einen Mann wie mich, Frank, 64 Jahre, 182, als Kinderarzt tätig, athletischer Typ, mit Interesse für Reisen, Motorrad und vieles mehr, doch ungern allein, sucht! Deshalb ist meine Hoffnung - Ihr Anruf! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**



Als 85-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Hauptkommissar bei der Kripo, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt - das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst seriösen, lebensbejahenden Partnerin, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

12 Monate MAZ Digital
je Monat nur **21,45 €**
Anschließend gilt der reguläre Preis.

Black Deal
Jetzt 50%-Angebot sichern!

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.
abo.MAZ-online.de/blackdeal25

Märkische Allgemeine (MAZ)

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Mitmachen, staunen, kennenlernen

Die Evangelische Grundschule Pritzwalk lädt zum Tag der offenen Tür am 29. November



Der Umzug ist vollbracht – das neue Schuljahr ist am Perleberger Tor gestartet. Fotos: Evangelische Grundschule Pritzwalk

Tor. Bei der Begehung sicherte Pfarrer Stefan Branig, Geschäftsführer der ESGNL, zu, die Verantwortung für die Grundschule zu übernehmen. Damit war der Weiterbetrieb der Schule final gerettet.

„Wir freuen uns auf viele neugierige kleine und große Besucherinnen und Besucher – und auf einen inspirierenden Vormittag voller Begegnungen, Entdeckungen und schöner gemeinsamer Momente!“, gibt die Schulleitung zum anstehenden Tag der offenen Tür bekannt. *dre*



PRITZWALK. Lernen zum Anfassenden, Gemeinschaft zum Erleben: Am Samstag, dem 29. November, öffnet die Evangelische Grundschule Pritzwalk (Perleberger Tor 4) von 10 bis 13 Uhr ihre Türen für interessierte Familien, Kinder und Gäste aus nah und fern. „Unter dem Motto ‚Einblick – Mitmachen – Verstehen‘ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm voller Entdeckungen, kreativer Angebote und herzlicher

Begegnungen“, kündigt die Schulleitung in einer Mitteilung an. Die Schule lädt dazu ein, die vielfältige und lebendige Lernwelt ihrer Schüler hautnah mitzuerleben.

Besucher erwarten viele Angebote. Dazu gehören offene Klassenzimmer mit spannenden Einblicken in den Unterrichtsalltag und kreative Mitmachstationen für Kinder und Eltern. Präsentationen und Informationen geben Aufschluss

zum pädagogischen Konzept, zur christlichen Wertevermittlung und zur individuellen Förderung der Schule. Persönliche Gespräche mit Lehrkräften, Schülern und engagierten Eltern, die gerne Fragen beantworten und ihre Erfahrungen teilen, sind ebenfalls möglich.

Die Gäste dürfen sich auf ein fröhliches Miteinander, kleine Überraschungen und eine warme Atmosphäre freuen, in der das Lernen mit Kopf, Herz und

Hand im Mittelpunkt steht. Die Veranstaltung bietet die ideale Gelegenheit, das besondere Profil der Schule kennenzulernen – eine Schule, die Wert auf Gemeinschaft, Verantwortung und gelebte Werte legt.

Noch zu Jahresbeginn stand die Schule vor dem Aus. Die Stephanus-Stiftung hatte sich als Träger zurückgezogen (der Wochenspiegel berichtete). Zwar war mit der Evangelischen Schulgemeinschaft Niederlau-

sitz (ESGNL) schnell ein neuer Partner in Sicht, aber das Genehmigungsverfahren dauerte. Unterstützer aus der Region und aus ganz Deutschland halfen mit Spenden, Engagement und Kontakten. Im Mai besichtigten Kinder, Eltern, das Kollegium und die neue Trägerschaft erstmals das künftige Schulgebäude am Perleberger

Lesung „Wolfgang fällt um“

Das Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg lädt für den 30. November zu einem Abend über Musik, Krankheit, Mut und den Dialog zwischen Kunst und Medizin ein

NEURUPPIN. Zur Lesung „Wolfgang fällt um“ werden Interessierte für Sonntag, den 30. November, ab 19 Uhr ins Hauptgebäude des Universitätsklinikums Ruppin-Brandenburg (ukrb) in der Fehrbelliner Straße 38 eingeladen. Der Abend verbindet Literatur, Musik und Medizin und möchte Mut machen, das Leben trotz Krankheit mit Kraft und Kreativität zu gestalten. Die humorvolle und zugleich tief sinnige Geschichte verspricht einen besonderen Abend für Literaturfreunde. Im Anschluss an die Lesung besteht die Gelegenheit, mit allen Projektbeteiligten ins Gespräch zu kommen.

Das Buch „Wolfgang fällt um – Das Loch in der Zeit“ ist ein Gemeinschaftsprojekt: Wolfgang Suchner erzählte aus seinem Leben, Autor Hans Werner Otto verarbeitete diese Erinnerungen literarisch zu einem eindrucksvollen autobiografischen Werk. Bei der Lesung liest Otto aus dem Buch, während Suchner persönliche Erlebnisse schildert und auf



Eine Lesung, die sich zwischen Kunst und Medizin bewegt, findet am 30. November im Festsaal des ukrb statt. Foto: Henry Mundt

Trompete und Tuba musikalische Akzente setzt. Als Moderatorin verbindet Christina Rudersdorf die gelesenen Passagen, ergänzt Infos zu Epilepsie und bringt ihre Expertise als Ernährungswissenschaftlerin ein. Im anschließenden Gespräch können Gäste mit den Beteiligten über Leben mit Epilepsie, Therapieformen, Vorurteile und über die Entstehung des Buchprojektes diskutieren.

Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der ketogenen Ernährungstherapie, einer etablierten Behandlungsoption bei Epilepsie. Dazu sind die Expertinnen Karen Müller-Schlüter und Katharina Schramm aus Neuruppin eingeladen, die Fragen beantworten und Einblicke in die Arbeit des Epilepsiezentrums des Universitätsklinikums Ruppin-Brandenburg geben. Die Veranstaltung am 30. November beginnt um 19 Uhr im Festsaal im ukrb-Hauptgebäude. *WS*

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Adventssingen in Zaatzke

ZAATZKE. Im Jahr 2015 wurde in Zaatzke zum ersten Mal ein Adventsfest organisiert. Der in jenem Jahr neu gegründete Verein „Landleben Zaatzke e.V.“ wollte das Dorfleben in dem Dorf an der Glinze noch attraktiver gestalten.

Der damals 15-jährige Torben Winter hatte die Idee, dieses Fest gemeinsam mit einigen Dorfbewohnern mit ein paar Weihnachtsliedern zu umrahmen. So entstand der Zaatzker Chor. Das Adventsfest ist seitdem zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders von Zaatzke geworden. In diesem Jahr wird das Fest etwas anders

organisiert. Da die Zaatzker mit dem Dorfgemeinschaftshaus jetzt einen Ort haben, an dem es auch in dieser eher ungemütlichen Zeit warm und gemütlich ist, wird das Adventsfest nicht nur in der Kirche stattfinden.

Am Samstag, dem 29. November, beginnt um 14 Uhr in der weihnachtlich geschmückten Zaatzker Kirche ein Adventssingen. Der Zaatzker Chor möchte mit den Gästen gemeinsam singen. Eine kurze Andacht wird es auch geben. Danach können die Gäste nach einem kurzen Spaziergang zum Dorfgemeinschaftshaus dort



In Zaatzke findet am 29. November das Adventsfest statt. Der Zaatzker Chor singt ab 14 Uhr in der Kirche. Foto: Veranstalter

vorbereiteten Kaffee und die zahlreichen Kuchen genießen. Am späteren Nachmittag wird dann die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schlossplatz aktiviert und es wird ein leckeres

Abendbrot aus der Feldküche angeboten. Selbstverständlich können sich die Outdoor-Fans an einer Feuerschale mit Glühwein von außen und von innen erwärmen. *WS*

SUZUKI RED WEEKS

Nur bei **DINNEBIER** bis zum **30.11.2025**



Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Jetzt bis zu 35%* sparen!

Gilt modellabhängig für alle verfügbaren Dienstwagen und Tageszulassungen bis zum 30.11.2025! Zwischenverkauf vorbehalten!

DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.

www.dinnebierrgruppe.de

PRITZWALK Fritz-Reuter-Str. 1 WITTENBERGE Lindenerger Str. 6
(03395) 764 390 16928 Pritzwalk (03877) 954 922 0 19322 Wittenberge

Ein Angebot der Autohaus Dinnebierr GmbH; Sitz: Lindenerger Straße 6, 19322 Wittenberge; Geschäftsführer: Uwe Dinnebierr, Christoph Müller, Marcel Dinnebierr

*Nachlass wird im Aktionszeitraum auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing, Finanzierung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. **Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 119 g/km; CO₂-Klasse: D. **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 120 g/km; CO₂-Klasse: D. **Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 102 g/km; CO₂-Klasse: C. **Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: gewichtet kombinierter Energieverbrauch: 17,1 kWh/100km plus 1,0 l/100 km; gewichtet kombinierter Wert der CO₂-Emission: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; kombinierter Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 6,6 l/100km; CO₂-Klasse (bei entladener Batterie): E

